

# Seele in abstrakten Farben

**Ausstellung** Christiane Noll zeigt ihre Werke in Utting. „Stairway to heaven“ bis zum 20. Juli

VON MANUELA RIEGER

**Utting** Zahllose Besucher begaben sich zum „Stairway to heaven“: Christiane Noll zeigt ihren neuen Atelierraum und eine Retrospektive ihrer Bilder. Die Ausstellung ist noch bis zum 20. Juli in der Schlesierstraße 6 zu sehen.

„Bilder sind Widerspiegelungen der Seele, Malerei nur eine dazu geeignete Sprache, sie offen zu legen“, erklärt Christiane Noll. Meditation, Gefühl und Erfahrungen verarbeiten sind Schlüsselworte, wenn die Malerin über ihre Arbeit spricht, während sie durch ihre Ausstellung „Stairway to heaven“ führt. Der Ausstellungstitel ist doppeldeutig: „Stairway“ wegen der Treppe zum Atelier und „heaven“ steht für das Meditative.

## Die Kunst der Verkörperung

In Utting hat die Künstlerin „Embodied Art“ ins Leben gerufen und macht sich weit über die Grenzen des Ammerseegebietes hinaus bekannt. Der Schlüssel zu Embodied Art ist „Kunst in der Verkörperung“ und bringt das Innerste in Erinnerung. Eine Form, die körperliche Wahrnehmung in den Produktionsprozess mit einbezieht.

Die Äußerungen des Geistes sind nichts anderes als die feinen Schwingungen der physischen Natur. Meditativ heißt für sie: ganz in die eigenen Gefühle eintauchen, den Verstand ausschalten und sich auf der Leinwand ausleben. „Der Kopf staunt hinterher über das Ergebnis“. Für sie ist das weiße Blatt der einzige Ort, an dem sie keine Rolle spielen und keine Maske tragen muss. In ihren Arbeiten verwendet sie nicht ausschließlich Farbe, Bestandteile wie Stoffreste und Spitze bilden vielfach die Grundlage. Dabei erfordert der Entstehungsprozess viele Wochen und ebenso viele Farbschichten.

## Kleine Hilfestellungen und Besinnung auf das eigene Ich

Manchmal braucht es nur eine winzige Hilfestellung, damit sich die größten Probleme fast wie von selber lösen. Ein kleiner Wink – und siehe da: Was vorher unüberwindbar schien, ist im Nu bezwungen. Bildbetrachtungen sind ein fester Bestandteil ihrer Ausstellung. „Jeder hat andere Erfahrungen, assoziiert also etwas anderes mit einem Bild“, erklärt die Künstlerin, und sie findet die Eindrücke jedes Teil-

meint sie, und helfe dabei, Stress und Probleme zu bewältigen, sich selbst zu finden und Erfahrungen zu verarbeiten. Zum Beispiel, indem sie mit dem Pinsel sichtbar gemacht werden. „Stairway to heaven“ ist

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 2 Uhr, Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr geöffnet und endet am 20. Juli. Ansonsten unter telefonischer Vereinbarung: 08806/9589390.



19.7.2007 CT

Die Malerei führt wie die Betrachtung führen zu Gleichgewicht, Kraft und das

7  
70027  
19.7.2007  
SV

**Utting** Zahllose Besucher begaben sich zum „Stairway to heaven“: Christiane Noll zeigt ihren neuen Atelierraum und eine Retrospektive ihrer Bilder. Die Ausstellung ist noch bis zum 20. Juli in der Schlesi-erstraße 6 zu sehen.

„Bilder sind Widerspiegelungen der Seele, Malerei nur eine dazu geeignete Sprache, sie offen zu legen“, erklärt Christiane Noll. Meditation, Gefühl und Erfahrungen verarbeiten sind Schlüsselworte, wenn die Malerin über ihre Arbeit spricht, während sie durch ihre Ausstellung „Stairway to heaven“ führt. Der Ausstellungstitel ist doppeldeutig: „Stairway“ wegen der Treppe zum Atelier und „heaven“ steht für das Meditative.

### Die Kunst der Verkörperung

In Utting hat die Künstlerin „Embodied Art“ ins Leben gerufen und macht sich weit über die Grenzen des Ammerseegebietes hinaus bekannt. Der Schlüssel zu Embodied Art ist „Kunst in der Verkörperung“ und bringt das Innerste in Erinnerung. Eine Form, die körperliche Wahrnehmung in den Produktionsprozess mit einbezieht.

Die Äußerungen des Geistes sind nichts anderes als die feinen Schwingungen der physischen Natur. Meditativ heißt für sie: ganz in die eigenen Gefühle eintauchen, den Verstand ausschalten und sich auf der Leinwand ausleben. „Der Kopf staunt hinterher über das Ergebnis“. Für sie ist das weiße Blatt der einzige Ort, an dem sie keine Rolle spielen und keine Maske tragen muss. In ihren Arbeiten verwendet sie nicht ausschließlich Farbe, Bestandteile wie Stoffreste und Spitze bilden vielfach die Grundlage. Dabei erfordert der Entstehungsprozess viele Wochen und ebenso viele Farbschichten.

### Kleine Hilfestellungen und Besinnung auf das eigene Ich

Manchmal braucht es nur eine winzige Hilfestellung, damit sich die größten Probleme fast wie von selber lösen. Ein kleiner Wink – und siehe da: Was vorher unüberwindbar schien, ist im Nu bezwungen. Bildbetrachtungen sind ein fester Bestandteil ihrer Ausstellung. „Jeder hat andere Erfahrungen, assoziiert also etwas anderes mit einem Bild“, erklärt die Künstlerin, und sie findet die Eindrücke jedes Teilnehmers spannend. Genauso die Werke: Malen sei Psychologie,

und Probleme zu bewältigen, sich selbst zu finden und Erfahrungen zu verarbeiten. Zum Beispiel, indem sie mit dem Pinsel sichtbar gemacht werden. „Stairway to heaven“ ist

von 18 bis 2 Uhr, Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr geöffnet und endet am 20. Juli. Ansonsten unter telefonischer Vereinbarung: 08806/9589390.



Der Malprozess ebenso wie die Betrachtung führen zu Gleichgewicht, Kraft und das Wissen über sich selbst, so Christiane Noll über ihre Bilder. Foto: Manuela Rieger